

Neue und alte Gesichter im VDJ-Vorstand

Von **Andreas Vollmert**

Im Juni feiert der Verein Düsseldorfer Journalisten sein 60-jähriges Bestehen. Vor 20 Mitgliedern eröffnete der VDJ-Vorsitzende Christof Rose am 22. Februar die Jahreshauptversammlung mit einem Blick auf die Tarifverhandlungen. An Protesten gegen die Forderungen der Zeitungsverleger sind auch Mitglieder des VDJ-Vorstands beteiligt. Im Rechenschaftsbericht verwies Rose auf Fortbildungen für Nachwuchsjournalisten und freie Kollegen, wie das Seminar „Geld und Arbeit richtig aushandeln“, das in diesem Jahr zum zweiten Mal angeboten wird. Geplant ist ein Workshop zu Social Media (Facebook, Xing, Twitter). Mehrere Jour-Fixe-Termine, die Sommertour in den Duisburger Innenhafen, die Jubilarehrung und das Weihnachtsbaumschlagen waren wieder stark gefragt. Der neue Internetauftritt und regelmäßige Newsletter funktionieren gut und sollen langfristig den Postversand ablösen – um aktuell reagieren zu können, aber auch wegen der hohen Druck- und

Portokosten. Christof Rose informierte über die neue Mittelzuteilung zu Gunsten finanzschwächerer Ortsvereine. Die Versammlung stimmte zu, um in mitgliederschwachen Regionen ein lebendiges DJV-Vereinsleben zu ermöglichen. Ein Sorgenkind des VDJ ist der meist schwach besuchte Stammtisch. Ein regelmäßiges Treffen halten die Mitglieder jedoch für notwendig.

Im Jubiläumsjahr will der VDJ-Vorstand erstmals einen VDJ-Journalistenpreis wechselweise für den Nachwuchs und die Medienkollegen in der Stadt auszuloben. Dieser Geldpreis wird in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Heine-Universität ausgeschrieben und verliehen.

Der Kassenbericht von Schatzmeisterin Ulla Posny fiel positiv aus. Der VDJ kann auf ein gesundes Finanzpolster blicken, wenngleich die Einnahmen durch Mitgliederrückgänge künftig sinken werden.

Vor den Wahlen verabschiedete sich Frank Grünberg nach zehn Jahren aus dem Vorstand. Der geschäftsführende Vorstand mit Vorsitzen-

dem Christof Rose, Stellvertreter Jürgen Reker, Schatzmeisterin Ursula Posny und Schriftführer Roland Scheidemann wurde einstimmig wiedergewählt. Unter den drei Beisitzern wurde Andreas Vollmert im Amt bestätigt. Neu in den Vorstand rücken PR-Beraterin Julie Edelmann-Veith sowie WDR-Redakteur Detlef Schlockermann auf. Kassenprüfer bleiben Siegfried Teubner und Petra Grünendahl. Am Schluss des Abends stellte der Unterstützungsverein seine Arbeit dar. Im vergangenen Jahr wurden aus dem Vermögen rund 23 000 Euro an Hinterbliebene und ältere Kollegen ausgeschüttet. ||

VEREIN DÜSSELDORFER JOURNALISTEN

Vorsitzender: Christof Rose

Tel. (p) 0 21 31/20 67 95

Tel. (d) 02 11/49 67 34

rose@aknw.de

www.djv-duesseldorf.de